

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktage 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung unter der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

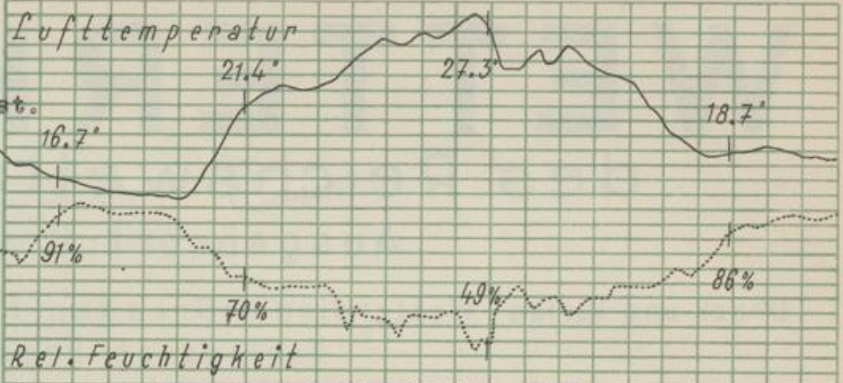
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,6	1035 - 776,5
965 - 723,8	990 - 742,6	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wansdorf (246 m ü. NN.) am 23. Juni 1936

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richtg.	m/s.	/10	Art	
7h	Still	-	7	Cu. Stou. Acu. Ci.	
14h	WNW	1	9	Cu. Stou. Acu. Ast. Ci. St.	
21h	WSW	1	10	Stou. Ast. Acu.	
Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Feuchtigk. %	Absol. Feuchtigk. mm	Sicht km
7h	21.4	742.9	70	12.1	10-12
14h	27.3	741.9	49	12.5	10-15
21h	18.7	742.3	86	13.3	10-12
Tagesmittel	21.8	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 23. zum 24. : 16.7 C°			
Abweichung v. Normalwert	+4.7				



Sonnenscheindauer ( 9.3 Stunden )

Wansdorf

Sonnenscheindauer ( 5.8 Stunden )

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviol.-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

22.4 117.3 72.7

Potentialgefälle (Volt je Meter) :

120 90 100 85 100 -250 -80

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten) :

220 241 180 124 279 263 -

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.) :

21-7h: 8.7 7-14h: 3.2 14-21h: 9.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Berlin 24.6.1936, 8Uhr		Dresden 24.6.1936, 6Uhr		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind-Richtung
7h	Riesa	100	WSW 3	heiter	21	17	30	4					
"	Dresden-Flughafen	230	W 3	wolkig	20	16	28	0.0					
"	Leipzig-S. (Eitwerk)	113	NW 2	wolkig	21	18	28	-					
"	Zittau-Hirschfelde	222	WSW 2	wolkig	18	16	28	0.1					
"	Zwickau-Flughafen	305	Still	bedeckt	18	13	27	17	Boden	19.7	81	Boden	WSW 2
"	Chemnitz-Flughafen	356	SW 2	wolkig	18	15	26	3	500	16.7	90	300	W 3
"	Plauen (Stadt)	369	Still	bedeckt	20	14	28	8	1000	14.5	87	500	WNW 5
"	Annaberg	621	SW 1	bedeckt	16	14	23	12	1800	14.7	50	700	NW 6
"	Altenberg (Raupennest)	800	NW 2	wolkig	16	13	24	0.2	1500	12.6	68	1000	NW 5
8h	Hamburg	19	NW 3	bedeckt	17	15	24	-	1900	10.6	51	1500	NW 7
"	Königsberg	29	Still	wolkig	22	16	28	0.1	2400	7.5	53	2000	NW 5
"	Berlin	56	NW 2	bedeckt	19	18	30	0.0	3100	3.0	81	2500	NW 4
"	Karlsruhe	120	Still	Nebel	16	14	?	?	3400	1.6	76		wolkig
"	Breslau	128	NW 1	halbbedeckt	22	16	29	-	4500	-5.5	89	Sicht: 4-10 km	
"	Aachen	205	Still	halbbedeckt	17	15	26	-	4800	-7.4	87		
"	München	520	WSW 1	bedeckt	17	15	27	6	5100	-9.1	91		
"	Brocken	1148	WNW 6	heiter	11	10	27	-					
"	Fichtelberg	1213	NNW 3	Nebel	12	11	20	5					
"	Schneekoppe	1610	NW 2	Nebel	12	11	17	-					
"	Zugspitze	2962	Still	Regen	2	2	?	?					

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 23.6.36.

Tag	Sonne			Mond		
	Aufgang	Untergang	Tageslänge	Aufgang	Untergang	Tageslänge
23.6.36	3 48	20 16	16 28	8 37	22 30	13 53
24.6.36	3 48	20 16	16 28	9 48	22 47	12 59
25.6.36	3 48	20 16	16 28	10 56	23 2	12 6

Tag	Mätk	Leit-merit	Aussig
23.6.36	+50	+62	+18
24.6.36	+34	+62	+27

Ab 7 Uhr 30 maritim - subpolare Warmluft ( m T W ).

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
23.6.36	+155	21.8
24.6.36	+148	22.3

Bemerkungen:

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:  
 1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig  
 2 " in Bautzen | 6 " in Meißen | 10 " in Zwickau | 11 " in Plauen

Wettermeldungen aus Thüringen

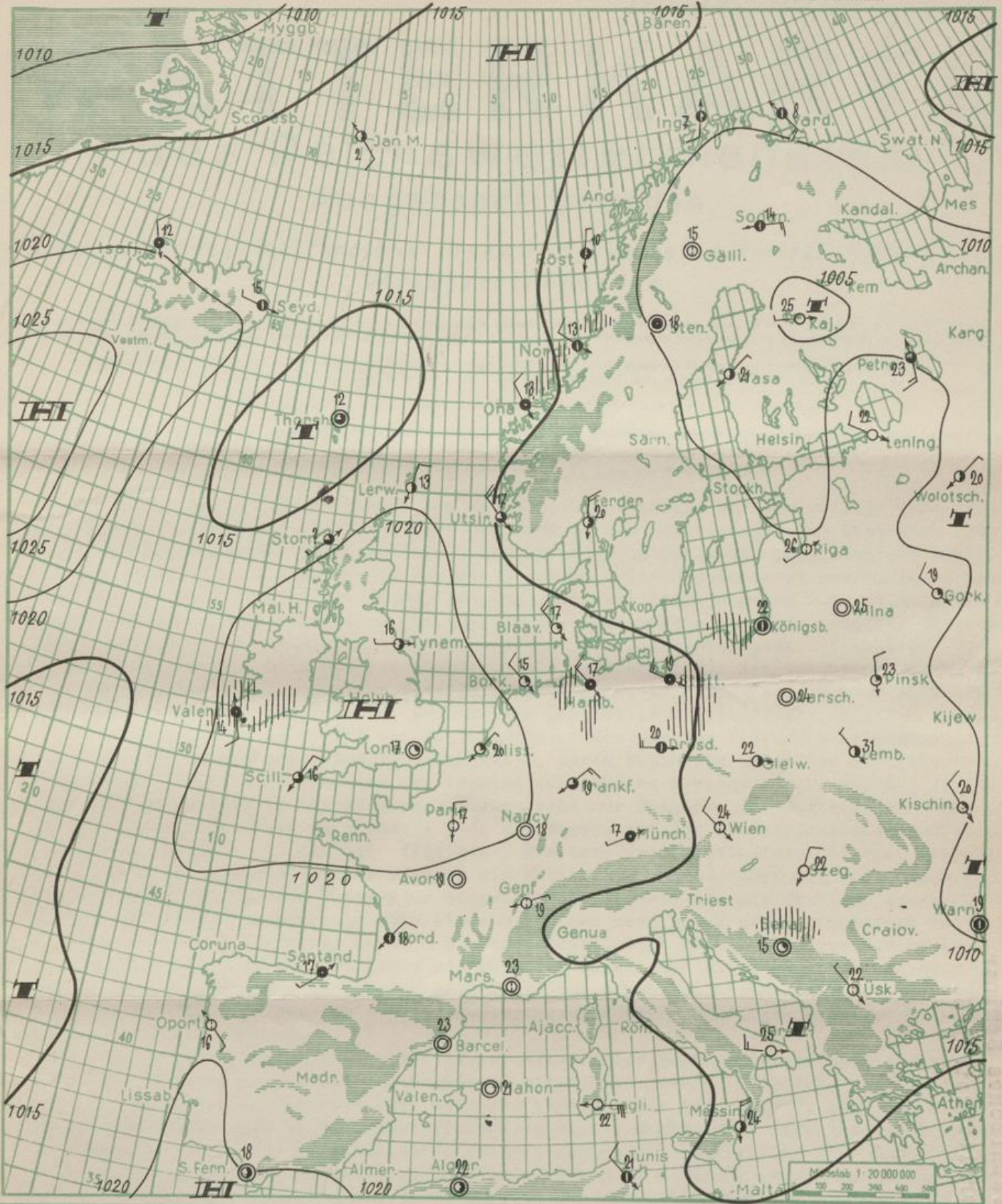
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederfchl.
7Uhr	Erfurt	183	NW 1	bewölkt	19	16	21	1.1
"	Jena	155	W 1	bewölkt	19	16	31	1.4
"	Meiningen (Gymnasium)	298	Still	dunstig		13	24	3.8
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	NW 1	bewölkt	17	13	24	-
"	Inselsberg	916	NE 1	bewölkt	19	14	21	0.1

**Wetterlage:** Mit dem Eindringen feuchtwarmer Meeresluft nach Mitteleuropa sind hier am Dienstag nachmittags verbreitete Gewitter aufgetreten, die im westlichen Sachsen auch stellenweise starke Niederschlagsmengen brachten. Bei nordwestlicher Luftzufuhr werden die Temperaturen noch etwas absinken. Eine grundsätzliche Umstellung der Wetterlage steht aber vorläufig nicht bevor, denn mit dem langsamen Vorrücken eines Azorenausläufers gelangt Mitteleuropa später wieder in absinkende Luftmassen, die nach einer Zwischenzeit etwas unsicherer und anfangs noch zu Gewittern neigenden Wetters zu Aufheiterung und erneuter Wärmezunahme führen werden.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 25. Juni 1936: warm, Neigung zu vorübergehend gewitterartigen Schauern, mäßige vorwiegend nordwestliche Winde.



**Zeichenerklärung:**

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
  - fast wolkenlos
  - heiter
  - halbbedeckt
  - wolkig
  - fast bedeckt
  - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- ▲ Graupel
- ▲ Hagel
- ☉ Gewitter
- ☉ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen.  
1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

